



24. Juni 2026

Postulat

von Catalina Gajardo (Grüne),
Sibylle Kauer (Grüne)
und Brigitte Führer (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie Tiny Forests in das Portfolio von Grün Stadt Zürich aufgenommen werden können, um die Umweltbildung zu stärken und gleichzeitig für Hitzeminderung und Klimaanpassung zu sorgen.

Begründung: Angesichts der Klimakrise und den zunehmenden Hitzewellen bieten Tiny Forests ein ganzheitlicher und vielsprechender Ansatz. Das Konzept nach Akira Miyawaki sieht vor, dass auf kleinen Flächen ab 100 m² diverse Ökosysteme entstehen können. Die Schaffung von Tiny Forests können für Flächen mit geringem ökologischem Wert ihren Beitrag zu einer Regeneration des Bodens beitragen. Durch die dicht gedrängte Pflanzung von Bäumen und Sträuchern werden die Gehölze zu schnellem Wachstum angeregt und erreichen nach wenigen Jahren eine respektable Grösse. Damit kann in kurzer Zeit ein ökologisch wertvolles Waldsystem entstehen.

Ein weiteres Kernelement des Konzepts stellt die Partizipation von Schulen im Rahmen von Umweltbildungsprogrammen und weiteren Freiwilligen dar. Die Tiny Forests werden dem Konzept nach gemeinsam mit der Nachbarschaft gepflanzt und gepflegt. Tiny Forests können somit die Communities stärken und ökologisches Wissen fördern.

Am 10. November 2023 wurde auf dem Hagenholz-Areal von Entsorgung und Recycling Zürich (ERZ) als Pilotprojekt der erste Tiny Forest gepflanzt. Gestützt auf den Erkenntnissen des Pilotprojekts sollen Tiny Forest definitiv im Portfolio von Grün Stadt Zürich verankert werden.



The image shows three handwritten signatures in black ink. The top signature is a stylized 'G' for Catalina Gajardo. The middle signature is 'Kauer' for Sibylle Kauer. The bottom signature is 'B. Führer' for Brigitte Führer.